

Thema: Physio Austria**Redakteur:** Kanya/Tesarek

Die Hürden des Härtefonds

Vielen Selbstständigen und Kleinstunternehmen brechen in der Coronakrise die Einnahmen weg, wobei der Härtefallfonds helfen soll, der von der Wirtschaftskammer abgewickelt wird. Seit Freitag sind alleine in Wien dafür rund 15.000 Anträge gestellt worden. Heute werden die ersten Gelder überwiesen. Die Physiotherapeutin Franziska Malle erfüllt alle Härtefallfonds-Kriterien und könnte also die maximalen 6.000 Euro innerhalb von drei Monaten bekommen und damit zumindest die Firmen-Fixkosten decken. Eine Kollegin von ihr hat die gleichen Ausgaben, war jedoch letztes Jahr in Karenz und bekommt kein Geld aus dem Härtefallfonds. Auch mit einem Nebenverdienst über der Geringfügigkeitsgrenze hat man derzeit keinen Anspruch auf Hilfe. Walter Ruck wurde vor der Sendung interviewt und gibt seine Einschätzung, wie lange die Wiener Wirtschaft den derzeitigen Zustand der Schließung vieler Betriebe überstehen kann.

O-Ton: Franziska Malle (Physiotherapeutin), Hans Kerschbaumer (Coach), Walter Ruck (Wirtschaftskammer-Präsident)